

Kaffee und Kuchen für Kanalbauer

Wasserverband Peine geht in Ummeln auf die Zielgerade

VON TAREK ABU AJAMIEH

UMMELN. Die Kanalsanierung in der Ummelner Voßbergstraße ist abgeschlossen, jetzt werden die letzten Oberflächenarbeiten ausgeführt, das berichtet der Wasserverband Peine. Algermissens Bürgermeister Wolfgang Moegerle freut sich: „Der Baufortschritt ist nun deutlich sichtbar. Das milde Wetter hat uns gut unter-



Vorfriede in Ummeln: Die Bauarbeiter sind bald weg.

stützt.“ Das bestätigt Ralf Hamann, zuständiger Bauleiter des Wasserverbandes Peine. „Bis Ende April wollen wir die Tiefbau- und auch die Oberflächenarbeiten in der Voßbergstraße abgeschlossen haben.“ Insgesamt hat der Wasserverband in Ummeln für eine halbe Million Euro 620 Meter Schmutz- und Regenwasserleitung ersetzt.

Der Wasserverband hat insgesamt 350 Meter neue Schmutzwasserrohre aus Kunststoff mit einem Durchmesser von 20 Zentimetern sowie 270 Meter Regenwasserkanal aus Beton mit Durchmessern von 30 und 40 Zentimetern ersetzt. Zudem sind fast alle Schmutzwasser-Anschlussleitungen saniert und die Grundstücke mit Kontrollschächten versehen worden. Diese Schächte sind laut Hamann „ein wichtiger Baustein für den Betrieb des Abwassernetzes“. Bei Störungen könnten Mitarbeiter per Kamera in die Leitung hineingucken. Auch die Regenwasser-Anschlussleitungen wurden zum größten Teil erneuert. „Die Arbeiten wurden durch kreuzende andere Versorgungs-Leitungen und weitere Hindernisse erschwert“, bilanzierte Hamann. „Wir gehen davon aus, nun bis

Ende April diese Arbeiten abschließen zu können.“ Dafür werde auch in den Osterferien durchgebaut.

Im Sommer folgen an einigen Stellen noch Sanierungsarbeiten in sogenannter geschlossener Bauweise. „Dann wird ein harzgetränkter Schlauch in den bestehenden Kanal eingeführt, von innen an die Rohrwand angepasst und ausgehärtet. Dadurch wird das Rohr mit dem Schlauch von innen abgedichtet“, erklärt Hamann. Bei diesem Verfahren werde von den Schächten aus gearbeitet. „Tiefbauarbeiten entfallen, es gibt nur kleine Einschränkungen für den Verkehr“, verspricht Hamann.

Ein besonderes Lob spricht der Mann vom Wasserverband den Ummelner Anliegern aus. „Sie zeigten viel Geduld und Verständnis, selbst wenn es wegen der Arbeiten mal keine Grundstückszufahrt geben konnte. Die Mitarbeiter der Firma Benckendorf würden hier am liebsten noch weiterarbeiten“, sagt Hamann augenzwinkernd und berichtet: „Die Anlieger haben sie mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt. Das erlebt man nicht mehr häufig, das ist schon etwas Besonderes.“